**Langkampfen, 19. Mai 2022**

**STIHL Tirol wächst nachhaltig**

* **Umsatz steigt 2021 um 24 Prozent auf 715,8 Millionen Euro**
* **Inbetriebnahme der neuen Kunststoff-Fertigung im Spätsommer 2022**
* **Prämien für Belegschaft – STIHL Tirol wächst stabil und sucht Verstärkung**
* **Stärkste Akku-Motorsäge im Markt kommt aus Tirol**

Die STIHL Tirol GmbH setzt ihre positive wirtschaftliche Entwicklung fort und steigerte 2021 den Umsatz um 24 Prozent auf 715,8 Millionen Euro. Die Zahl der Beschäftigten stieg 2021 um knapp 10 Prozent von 702 auf 770 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Umsatzsteigerung lag auch 2021 an der hohen Nachfrage nach Rasenmähern, Heckenscheren und anderen Gartengeräten von STIHL Tirol, besonders im Akku-Segment. Wie schon im Jahr davor, verbrachten viele Menschen durch die Kontakt- und Reisebeschränkungen mehr Zeit zu Hause und investierten vermehrt ins eigene Haus und in den eigenen Garten. „Wir konnten davon profitieren, dass sich der Trend fortsetzte, mehr im eigenen Haus und Garten zu arbeiten, sich so eine „Wohlfühloase“ zu schaffen und dabei auf hochwertige Produkte für die Gartenarbeit zu setzen. Dank unserer hohen Lieferfähigkeit haben wir auch im Vorjahr wieder einen Höchstwert beim Umsatz und in der Produktion erzielt. Dieses sehr gute Ergebnis war nur aufgrund des unermüdlichen Einsatzes unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglich, so konnten auch pandemiebedingte Ausfälle beim Personal ausgeglichen werden“, so STIHL Tirol Geschäftsführer Clemens Schaller.

Die Exportquote blieb auch 2021 konstant hoch bei 98 Prozent. Die wichtigsten Märkte sind Europa – insbesondere Deutschland, Frankreich, Benelux, Skandinavien, Großbritannien und Italien – und Nordamerika, hier gab es auch ein überdurchschnittliches Mengenwachstum gegenüber 2020. Am Standort in Langkampfen werden Rasenmäher, Mähroboter, Aufsitzmäher, Garten-Häcksler, Rasenlüfter, Motorhacken, Motorsägen, Motorsensen, Hoch-Entaster, Saug-Häcksler, Heckenscheren, Heckenschneider, Kombi-Motoren, Blasgeräte, Trennschleifern und Spezialernter produziert. Viele Produkte gibt es nicht nur mit Akku-, sondern auch mit Benzin- und Elektro-Antrieb.

Aktuelle Herausforderungen sind die angespannte Situation bei manchen gestörten Lieferketten, teilweise hohe Einkaufspreise von Komponenten und schwierige Transportwege. Durch flexibles Agieren und umsichtige Planung konnte STIHL Tirol 2021 die Lieferfähigkeit insgesamt gut gewährleisten. Die künftige Erhöhung der Fertigungstiefe hilft zudem, die Grundlagen für nachhaltiges Wachstum in den kommenden Jahren zu sichern.

**Inbetriebnahme der neuen Kunststoff-Fertigung steht kurz bevor**

Mit der Inbetriebnahme der neuen Kunststoff-Fertigung im Spätsommer dieses Jahres setzt STIHL Tirol auf die Erhöhung der Fertigungstiefe. Ein deutlicher Anteil der Teileversorgung wird vor Ort sichergestellt werden, Kostenvorteile und eingesparte LKW-Fahrten waren weitere Gründe für den Bau einer eigenen Kunststoff-Fertigung. Dieser vierte Erweiterungsbau in den letzten 20 Jahren entstand auf 3.500 m² neu verbauter Fläche, die Platz für eine Anlage mit vorerst zehn Spritzgussmaschinen sowie Freiflächen für zukünftige neue Montagelinien bietet. Das Investitionsvolumen beträgt rund 19 Millionen Euro, die Zeit- und Kostenplanung werden exakt eingehalten. Der Neubau ist ein starkes Bekenntnis zum Standort Langkampfen und unterstreicht seine Bedeutung in der gesamten STIHL Unternehmensgruppe. Für die Kunststoff-Fertigung werden im ersten Schritt rund 50 neue Arbeitsplätze geschaffen.

**Prämien für Belegschaft – STIHL Tirol wächst stabil und sucht Verstärkung**

Für das weitere Wachstum braucht das Team von STIHL Tirol Verstärkung. Das Unternehmen im Tiroler Unterland gehört zu den besten Arbeitgebern Österreichs. Im Gesamtranking belegte STIHL Tirol Platz 1 in Tirol (Quelle: Service-Value, repräsentative Bevölkerungsumfrage in Österreich, 2021). Wie schon zuvor hat STIHL Tirol auch 2021 wieder das Qualitätssiegel „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“ erhalten und darf dieses bis 2024 führen. Zur Attraktivität trägt auch das perfekte Zusammenspiel aller Abteilungen bei. In der Produktentwicklung, im Qualitätsmanagement, im Finanz- und Personalbereich, in der Produktion, in der Logistik und im Marketing – gemeinsam arbeitet das Team am Erfolg der international renommierten Marke STIHL.

Zur Zeit ist der Gartengeräte-Hersteller auf der Suche nach motivierten Bewerberinnen und Bewerbern, besonders für die Bereiche Kunststoff-Fertigung, Produktion sowie Einkauf und Produktentwicklung. Den Mitarbeitenden bietet der Gartengeräte-Hersteller und Akkuprodukte-Spezialist eine Vielzahl unterschiedlicher Arbeitszeitmodelle, einen freiwilligen Fahrtkostenzuschuss und eine betriebliche Altersvorsorge. Neben einem Betriebsrestaurant mit vergünstigten Menüpreisen gibt es auch eine Reihe von anderen attraktiven Benefits, von denen die Beschäftigten profitieren. Die Mitarbeitenden freuten sich in den letzten Monaten außerdem über eine freiwillige Erfolgsprämie in Höhe von durchschnittlich 1.200 Euro sowie eine steuerfreie Corona-Prämie in Höhe von 450 Euro.

Mit der Unterzeichnung der Charta zur betrieblichen Gesundheitsförderung bekennt sich STIHL Tirol zu seinem Weg in Richtung gesunder Betrieb. Dass Vielfalt im Unternehmen kein leeres Schlagwort ist, beweist auch die Tatsache, dass Menschen aus insgesamt 28 Nationen zusammenarbeiten. Auch im sozialen Bereich beteiligt sich STIHL Tirol auf verschiedene Art und Weise an Unterstützungsprojekten und lässt damit den Benachteiligten in unserer Gesellschaft Wertschätzung und Anerkennung zuteilwerden. Inklusion wird gelebt und gezeigt, dass Vielfalt bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine große Bereicherung darstellt.

**Stärkste Akku-Motorsäge im Markt aus Tirol**

Die Profi-Motorsäge STIHL MSA 300 ist die aktuell stärkste Akku-Motorsäge im Markt. Entwickelt wurde das Profi-Gerät im STIHL Stammhaus in Waiblingen in Deutschland, gefertigt wird es bei STIHL Tirol in Langkampfen.

Bereits seit einigen Jahren liegt ein Fokus von STIHL Tirol auf der Fertigung von Akku-Produkten in der STIHL Gruppe, da die Technologie rasant voranschreitet und die Nachfrage kontinuierlich wächst. Zusätzlich zu Motorsägen werden in Langkampfen zahlreiche weitere Produkte mit Akku-Antrieb - wie Rasenmäher, Mähroboter, Heckenscheren und Motorsensen gefertigt. Die neue Akku-Motorsäge zeichnet sich durch zahlreiche anwendungsfreundliche und innovative Funktionen aus und wurde im März 2022 am österreichischen Markt eingeführt.

**Made in Tirol – ein Qualitätsversprechen für die Zukunft**

Die hohe Qualität der Produkte und die laufende Verbesserung der Produktion, der Anlagen und der Abläufe sind wichtige Gründe für die erfolgreiche Entwicklung von STIHL Tirol. Um auch für die Zukunft schlagkräftig aufgestellt zu sein, werden in der Produktion ständig Optimierungen und Maßnahmen umgesetzt, die die Abläufe effektiver machen. Durch die serienbegleitende Prozessoptimierung wurden Störungen reduziert, der Materialfluss verbessert und die Effizienz gesteigert. Insgesamt wurde an sieben Montagebändern im Jahr 2021 völlig fehlerfrei gearbeitet und die Teams der Montagelinien erhielten vom Vorstand der STIHL Gruppe die Auszeichnung „Top Quality“ – eine für alle attraktive Bestätigung für sorgfältige Arbeitsweise, Teamwork und Engagement.

**Facts & Figures**

**Firmengeschichte**

1981 Gründung als VIKING GmbH

1992 VIKING wird ein Unternehmen der STIHL Gruppe

2001 Verlagerung des Firmenstandorts von Kufstein ins Kompetenzzentrum für Gartengeräte nach Langkampfen

2007 Erster Ausbau des VIKING Werks

2012 Zweiter Ausbau des Werks für zusätzliche Nutzfläche

2018 Dritter, großer Ausbau des Werks, Umfirmierung zur STIHL Tirol GmbH, Markenwechsel von VIKING zu STIHL

2019 Einweihung des dritten Erweiterungsbaus

2021 Spatenstich neue Kunststoff-Fertigung

**Produktpalette**

Rasenmäher, Mähroboter, Aufsitzmäher, Garten-Häcksler, Rasenlüfter, Motorhacken, Motorsägen, Motorsensen, Hoch-Entaster, Saug-Häcksler, Heckenscheren, Heckenschneider, Kombi-Motoren, Blasgeräte, Trennschleifer, Spezialernter.

Viele davon in Akku-, Elektro- und Benzin-Varianten.

##### **Geschäftszahlen**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
| Mitarbeitende | 480 | 558 | 639 | 702 | 770 |
| Umsatz in 1.000 € | 381.800 | 385.700 | 456.100 | 576.200 | 715.800 |

**Informationen zu STIHL Tirol**

Die STIHL Tirol GmbH ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der STIHL Unternehmensgruppe mit Sitz in Langkampfen, Österreich. An diesem Fertigungsstandort werden akkubetriebene Produkte hergestellt. STIHL Tirol ist außerdem Kompetenzzentrum für bodengeführte Gartengeräte, die in Langkampfen produziert und entwickelt werden. 2021 beschäftigte das Unternehmen 770 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

**STIHL Unternehmensporträt**

Die STIHL Gruppe entwickelt, fertigt und vertreibt motorbetriebene Geräte für die Forst- und Landwirtschaft sowie für die Landschaftspflege, die Bauwirtschaft und private Gartenbesitzerinnen und -besitzer. Ergänzt wird das Sortiment durch digitale Lösungen und Serviceleistungen. Die Produkte werden grundsätzlich über den servicegebenden Fachhandel und STIHL eigene Online-Shops, die in den nächsten Jahren international ausgebaut werden, vertrieben – mit 42 eigenen Vertriebs- und Marketinggesellschaften, rund 120 Importeuren und mehr als 55.000 Fachhändlerinnen und -händlern in über 160 Ländern. STIHL produziert weltweit in sieben Ländern: Deutschland, USA, Brasilien, Schweiz, Österreich, China und auf den Philippinen. Seit 1971 ist STIHL die meistverkaufte Motorsägenmarke weltweit. Das Unternehmen wurde 1926 gegründet und hat seinen Stammsitz in Waiblingen bei Stuttgart. STIHL erzielte 2021 mit 20.094 Mitarbeitenden weltweit einen Umsatz von 5,06 Milliarden Euro.

**Ihr Ansprechpartner für weitere Fragen**

STIHL Tirol GmbH
Mag. Christian Dag
Hans Peter Stihl-Straße 5
A-6336 Langkampfen
Tel.: +43 (0) 5372 6972 267
E-Mail: christian.dag@stihl.at
[www.stihl-tirol.at](http://www.stihl-tirol.at)